

Kunstaussstellungseröffnung in St. Bernward

"gleich + berechtigt. Über Päpstinne, Maria, Frauen und Gleichberechtigung in der Kirche"

Am Sonntag, den 8. Mai, wurde in der St. Bernward-Kirche feierlich das Ausstellungsprojekt "gleich + berechtigt. Über Päpstinne, Maria, Frauen und Gleichberechtigung in der Kirche" eröffnet. In der Ausstellung sind Werke von zwei Künstlerinnen zu sehen. Die eine, Elke Fech, hat sich mit der Vision befasst, dass Frauen das Papstamt bekleiden könnten. Daher hat sie eine Reihe von Päpstinne-Gemälden geschaffen. Die Künstlerin Natalie Richter wiederum hat am Wallfahrtsort Lourdes, dem Ort einer Marienerscheinung, Souvenirs fotografiert.

Antonia Przybilski betonte, dass Kunst eine Plattform bietet, um über unterschiedliche Themen ins Gespräch zu kommen und Ideen anzuregen. Die Initiative Maria 2.0 und ihre Thesen, der Synodale Weg oder die Aktion "out in church" zeigen, wie wichtig und überfällig es ist, die Fragen nach Gleichberechtigung, Freiheit und gleicher Würde und Teilhabe aller Menschen in Kirche und Gesellschaft offen und neu zu diskutieren.

Und dies wird durch die Ausstellung angeregt. Während der Eröffnung formulierten einige Engagierte

aus dem Vorbereitungsteam die Thesen von Maria 2.0 um und sprachen als die Päpstinne Johanna I, Paula I, Johanna Paula I und Johanna II über ihre Visionen und umgesetzten Ziele, wie zum Beispiel:

- Alle Menschen sind gleich und berechtigt!
- Transparente Aufklärung von sexualisierter Gewalt und Aufhebung von missbrauchsbegünstigenden Strukturen



An den Bildern werden die Visionen formuliert; Fotos: A. Galla

Nach einer herzlichen Begrüßung erzählte Antonia Przybilski über die Entstehung des Projekts und informierte über die Künstlerinnen und ihre Werke. Ein großes Dankeschön richtete sie an die Ehrenamtlichen und das Lokale Leitungsteam St. Bernward. Denn nur durch diesen Einsatz konnte die Ausstellung ermöglicht werden. Ein herzliches Dankeschön galt auch den Musikerinnen Jenny Noetzel und Ursula Block, die die Eröffnung musikalisch begleiteten. Zudem wird das Projekt von der Egon Gmyrek Stiftung bR finanziell unterstützt.

Antonia Przybilski betonte, dass Kunst eine Plattform bietet, um über unterschiedliche Themen ins Gespräch zu kommen und Ideen anzuregen. Die Initiative Maria 2.0 und ihre Thesen, der Synodale Weg oder die Aktion "out in church" zeigen, wie wichtig und überfällig es ist, die Fragen nach Gleichberechtigung, Freiheit und gleicher Würde und Teilhabe aller Menschen in Kirche und Gesellschaft offen und neu zu diskutieren.



Die Lourdes-Fotografien

- Schnelle und bedürfnisgerechte Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt sowie die klare Aussage: "Sie haben keine Schuld!"
- Keine Verpflichtung zum Zölibat
- Verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften.

Kurz: Unsere Kirche ist lebensnah, bunt, glaubwürdig, partizipativ, gerecht und für Menschen relevant! Sie sieht sich als Dienerin für den Menschen.



Angeregte Diskussionen auch vor der Kirche

Die Ausstellungs-AG hat für den Zeitraum der Ausstellung bis zum 24. Juni 2022 ein buntes Veranstaltungsprogramm erarbeitet. Sie sind dazu herzlich eingeladen! Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder unter www.dekanat-wob-he.de/projekte/gleich-berechtigt-ausstellung/

Hier sehen Sie eine kurze Übersicht über die geplanten Veranstaltungen in der kath. Kirche St. Bernward, Gifhorn:

15.05.2022, 15:30 Uhr: "Leben teilen - mit Stärke, mit Herz, mit Würde". Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie dem Vortrag "Leben teilen" über Gertraud von Bullion. Als Referentin ist Renate Zegowitz zu Gast.

22.05.2022, 17:00 Uhr: Maiandacht

29.05.2022, 17:00 Uhr: Eröffnung des Gifhorner Orgelsommers.

Das Eröffnungskonzert des Gifhorner Orgelsommers findet in der St. Bernward-Kirche statt. Es musizieren Julia Fercho und Daisy Grün.

08.06.2022, 19:00: Lesung von der Autorin Johanna Beck: "Mach neu, was dich kaputt macht – Warum ich in die Kirche zurückkehre und mein Schweigen breche". Im Anschluss findet eine Gesprächsrunde statt.

12.06.2022, 17:00 Uhr: Starke Frauen. Ein Sonntagnachmittag mit biblischen und historischen Impulsen zu starken Frauen.

19.06.2022, 17:00 Uhr: Magnificat. In diesem Gottesdienst singt der Projektchor der Epiphanius-Gemeinde Marienlieder, Pastor Matthias Wittkämper wird über das Magnificat, den Lobgesang Mariens, predigen.

20.06.2022, 20:30 Uhr: Tausende Bilder! Kinoabend

24.06.2022, 20:00 Uhr: Johannafeuer. Mit dem Johannafeuer, einem rauschenden Fest, endet die Ausstellung "gleich + berechtigt".

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besucht werden:

- im Umfeld von Gottesdiensten: donnerstags ab 17 Uhr und samstags ab 17 Uhr (die Gottesdienste beginnen um 18 Uhr)
- im Umfeld der Begleitveranstaltungen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Termine siehe Veranstaltungskalender
- nach Absprache, bitte nehmen Sie Kontakt auf zu Antonia Przybilski oder Ingrid Tietge.